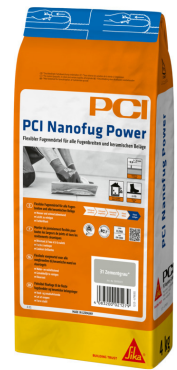


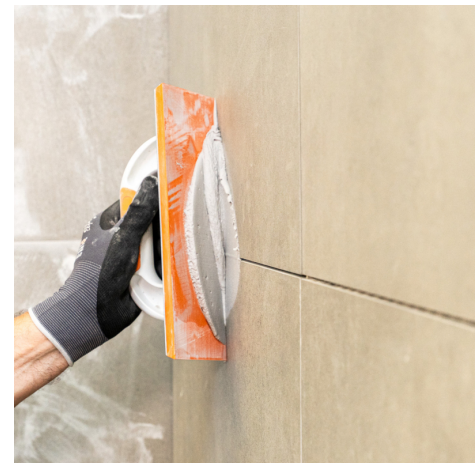
PCI Nanofug[®] Power

Flexibler Fugenmörtel für alle Fugenbreiten und keramischen Materialien



Anwendungsbereiche

- Frostbeständig, universell innen und außen, an Wand und Boden einsetzbar.
- Für die Verfügung von schmalen Fugen wie z. B. in Mosaikbelägen bis hin zu breiten Fugen in Spaltklinkerplatten.
- Für Steingutfiesen, Steinzeugfliesen, Spaltplatten, Porzellanmosaik, Glasmosaik, Glasfliesen, Ziegelfliesen und Cotto; auch geeignet für Feinsteinzeugfliesen und verfärbungsstabile Natursteine.
- Im Wohnbereich, in Bädern, Duschen, auf Balkonen, Terrassen, an Fassaden. In öffentlichen und gewerblichen Bereichen mit starker Nassbeanspruchung, z. B. Duschanlagen, Saunen, Toilettenanlagen. In Verkaufs- und Präsentationsflächen.
- Auf Heizestrichen, Trockenestrichen, Betonfertigteilen, Gipskartonplatten, Gipsdielen, Holzspanplatten, Holzdielenböden und in Bereichen mit starken Temperaturschwankungen.



Komfortables, temperaturunabhängiges Verarbeitungsprofil – PCI Nanofug Power lässt sich geschmeidig leicht in die Fuge einarbeiten

Produkteigenschaften

- Für Fugen mit hohem optischem Anspruch
- Dauerhaft wasser- und schmutzabweisend
- Leicht zu reinigende Fugenoberfläche
- Hohe Farbbrillanz
- Rissefrei aushärtend

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

| | |
|----------------|---|
| Materialbasis | Trockenmörtelmischung mit elastifizierenden Kunststoffen. Kein gesundheitsschädlicher silikogener Quarz-Feinstaub bei der Verarbeitung |
| Komponenten | 1-komponentig |
| Konsistenz | pulvrig |
| Lagerung | trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern |
| Lagerfähigkeit | mind. 18 Monate |

Lieferform

| Verpackung | Art.-Nr./EAN-Prüfz | Farbe | |
|-------------|--------------------|--------------------|---|
| 4-kg-Beutel | 2121/7 | Nr. 02 bahamabeige |  |
| | 2122/4 | Nr. 16 silbergrau |  |
| | 2124/8 | Nr. 19 basalt |  |
| | 2125/5 | Nr. 20 weiß |  |
| | 2126/2 | Nr. 21 hellgrau |  |
| | 2129/3 | Nr. 22 sandgrau |  |
| | 2127/9 | Nr. 31 zementgrau |  |
| | 2128/6 | Nr. 47 anthrazit |  |

Anwendungstechnische Daten

| | |
|--|---|
| Verarbeitungstemperatur | + 5 °C bis + 25 °C (Material- und Untergrundtemperatur) |
| Anmachwasser | ca. 0,2 bis 0,24 l für 1-kg-Pulver |
| | ca. 0,8 bis 0,9 l für 4-kg-Beutel |
| Dichte des angemischten Materials / Frischmörtelrohichte | ca. 1,9 g/cm ³ |
| Verbrauch | |
| Fliesen 60 x 60 cm | ca. 0,3 kg/m ² bei 5 mm Fugenbreite und 8 mm Fugentiefe |
| Fliesen 20 x 40 cm | ca. 0,5 kg/m ² bei 5 mm Fugenbreite und 8 mm Fugentiefe |
| Mosaik 5 x 5 cm | ca. 0,7 kg/m ² bei 2 mm Fugenbreite und 6 mm Fugentiefe |
| Spaltplatten 24 x 11,5 cm | ca. 1,5 kg/m ² bei 8 mm Fugenbreite und 10 mm Fugentiefe |
| Ergiebigkeit | |
| Fliesen 60 x 60 cm | ca. 13,3 m ² bei 5 mm Fugenbreite und 8 mm Fugentiefe |
| Mosaik 5 x 5 cm | ca. 5,7 m ² bei 2 mm Fugenbreite und 6 mm Fugentiefe |
| | für weitere Formate siehe Verbrauchsrechner |
| Verarbeitungszeit | ca. 60 Minuten |
| Begehbar nach | ca. 4 Stunden |
| Voll belastbar nach | ca. 24 Stunden |
| Temperaturbeständigkeit | - 20 °C bis + 80 °C |

Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

Untergrundvorbereitung

- Die Fugen sofort nach dem Ansetzen der Platten gleichmäßig tief auf Plattendicke auskratzen und reinigen. Ansetz- oder Verlegemörtel erhärten lassen.

Verarbeitung von PCI Nanofug Power

- 1 Anmachwasser (siehe Mischungsverhältnis) in ein sauberes Arbeitsgefäß füllen. PCI Nanofug Power zugeben und mit einem geeigneten Rührwerkzeug sofort zu einem plastischen, knollenfreien Mörtel anrühren.
- 2 Fugenmörtel mit PCI Gummifugscheibe in die Fugen einbringen und anziehen lassen. Eventuell ein zweites Mal mit PCI Nanofug bündig nachschlämmen. Nach ausreichendem Anziehen (Fingerprobe) mit einem leicht feuchten stabilen Schwamm oder Schwambrett nachwaschen.
- 3 Nach dem Abtrocknen den verbleibenden Mörtelschleier mit einem feuchten Schwamm entfernen.



Variables Verarbeitungsprofil - für alle Fugenbreiten und alle keramische Beläge



Bis zu 60 Minuten verarbeitbar



Leicht und schlierenfrei abwaschbar

Bitte beachten Sie

- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 5 °C und über + 25 °C oder bei direkter Wärme-, Nässeeinwirkung und Zugluft verarbeiten.
- Sollte nach dem Abtrocknen auf dem keramischen Belag ein weißer Schleier zurückbleiben, kann dieser nach 2 bis 3 Tagen mit einem Zementschleier-Entferner entfernt werden. Vorher Fugen und Belag gründlich vornässen und nach der Reinigung gründlich mit viel Wasser nachwaschen.
- Angesteifter Fugenmörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem Mörtel bzw. Pulver vermischt werden.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im angetrockneten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.

Nanotechnologie

Wir beschäftigen uns seit Jahren intensiv mit der Erforschung von Nanostrukturen in zementären Produkten. Dazu verfügen wir über breite analytische Möglichkeiten und Methoden. Durch Untersuchungen der Kristallstrukturen der Zementerhärtung bereits ab der ersten Minute lässt sich die Ausbildung der entstehenden Nanostrukturen im Zementstein beobachten und beeinflussen. Die Kombination verschiedener Zemente und die gezielte Formulierung, z. B. mit hochwertigen Kunststoffen, Leichtfüllstoffen und Additiven, führt so zu verbesserten und neuen Produkteigenschaften.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 • 86159 Augsburg
Postfach 102247 • 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0

www.pci-augsburg.de

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23 • 6700 Bludenz, Österreich
T: +43 50 6100

www.pci.at

Sika Schweiz AG - VE PCI

Tüffenwies 16 • 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 436 21 21

www.pci.ch

Ausgabe 3/26

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden

Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.